

für alle Gifft/ die hitzig vnd trucken sind/ auch kalt vnd trucken zum theil/ mit ihrer addition seind sie gewaltig zum Hirn/ der Holader/ vnd Leber/ dann sie verzehren die faule Dämpff.

Externus.

Sie Enderen/ Zettrigen/ Reintigen/ Purgieren/ heilen/ vnd machen fleisch in Wunden/ vnd ziehen herauf das gifft/ davon die flüß ihre Ursach nehmen.

Modus utendi.

Sie seind den Schäden in allem zugebrauchen zum tranck/ puluer einzunemen/ zu pflaster vnd bädern/ auch weschet man die Schäden darmit/ Item legts auch nebe herum vmb das Fleisch.

Compositio.

Nim der Kräuter vnd Sachen vnder dem Wasserman des 4. grads anderthalb manipul. deren vnder dem Krebs des vierdten grads ein manipul. deren vnder dem Schützen des 3. grads ein halb manipul.

TABVLA HERBARVM SVB GE-
minis, Tertio signo Triplicitatis

Sanguinez.

PRIMVS GRADVS.

Ochsenjungen/ Borrigen/ Eybisch/ junge
B Pap.

Pappeln/ Birckenschwämmen/ schwarze schnecken/ Stieffmütterlein/ Sigmars/ Peterälgen.

II. Gradus.

Weißfarren/ Engelsfuß/ Erdzwibeln/ Carmasin / Dohsenzungenkraut / Hirschkolben/ groß Kleenwurz/ Junger Hundsbrung/ weiß Likienbletter

III. Gradus.

Engelstranck/ Rhebarbara/ todte Nesseln/ Myrrha/ Aaronwurz/ Muscatblüet/ Baldria/ weiß Wegerich/ Schaffzungen.

IV. Gradus.

Schiltkraut/ Gamäderle/ Hornügs Beyolen / Schneckönig/ Rhebarbara groß/ Roter Ampffer/ Camillenkraut/ Parthenium/ Rossmist.

Essentia Geminorum universalis.

Die Kräuter der Zwilling nemen in ihrer Tripletterischen krafft ab/ vnd der Oleosische Sanguinische Geist ist in ihnen schwach/ sie haben ein subtile auflösendes/ durchtringendes Sulphurisch Weinsteinisch Salz in sich/ welches vmb seiner Materi willen vnder sich tringt. Dañ ein jede Materi/ welcher ihr Geist entgehet/ sie seye so subtil als sie wölle/ so dringet sie vnder sich. Es ist auch zu mercken/ das die Kräuter im Zwilling durchaus kein Bisse haben/

haben/wie die 2. andere letzte Gradus der Tripli-
citeten.

SYMPATHEIA GEMINORVM
universalis.

Es seind den Zwillingen nach der Sympa-
thi vnderworffen die Rückader/Rosader/Hæ-
morrhoides, vnd alle Vasa vnd Meatus da-
durch das Menstruū fließt/ Eufferlich aber der
Rückgrad/ Schulter/ Ellenbogen & Spatulæ.

ANTIPATHEIA GEMINO-
rum univertalis.

Ihr Antipatheia stehet im Steinböck/ dānñ
sie können nit gefälschet werden/dāñ von einer
Safarnischen giftigen Art/ vnd solche Mor-
bi gewinnen ein grüne rotlechte Materie in dem
geäder/ welche exahirt/ vnd evaporirt in die
höhe/ oder wird Coagulirt in ein Weinstein.

I. Gradus.

Essentia.

Ihr Schwebel vñ Salz ist zu aller schwäch-
sten/ Ihr Schwebel hat keinen Geist/ darumb
ihnen der geschmack genommen wird/ Exhala-
tiones per inflammationē ad inferna deducunt.

Sympatheia, Collectio,

Vfus internus.

Diese Kräuter alle müssen colligiert werden
im Maio/ diese Kräuter tangen wenig in Leib/
vnd

B ij

vnd

vnd werden fälschlich betrogen/ die Sterckung
darauf machen: Allein zur löschung thun sie
etwas/ dann sie ziehen vnder sich/ sed cum addi-
tione, 2. vnd 3. Grads/ vnder dem Krebs vnd
Schützen.

Vsus externus.

Sie lösen gemächlich auff/ durchdringen/
Layieren/ zeitigen alle Schäden/ sub hac Tri-
plicitate, vnd purgieren die Schäden im wein-
steinischen Salz.

Modus utendi.

Man muß ihnen addiren auß ihrem eigenen
Geist/ daß wird ihr Gradus vollkommen/ dar-
nach getränk darauff gemacht/ so ihr Wasser
gebrandt wird.

Eufferlich aber nimbt man zu vierdhalben
M. B. ein maß Wein vnd ein maß wasser/ vnd
legt also warm im tag 3. mahl vber.

Compositio.

Nim der Kräuter vnd sachen vnder dem
Zwilling des ersten grads/ vnd deren vnder der
Wag des ersten grads jedes 9. theil / deren vn-
der den Fischen des ersten grads sechs theil/ de-
ren vnter dem Schützen des erste grads 3. theil.

I I. Gradus Accidentia.

Essentia.

Die Kräuter in diesem Grad/ haben der
Materi

Schlüssel.

21

Materi mehr dann im ersten grad: Aber sie seind windiger vnd blästig in sich selbst/ darumb sie die Natur lieber annimbt/ sie verlassen auch diesen Geist im Menschen bald. Nam carent spiritū fixo.

Sympatheia.

Resolutio exhalationum & vaporum ad cor.

Collectio.

Sie sollen colligiert werden/ den 1. 2. 3. tag Maij mane anteortum Solis.

Vfus internus.

Sie geben im Menschen grosse löschung/ sursum deorsum, & ad latera. sie haben keinen Fixen Geist im Menschen/ die da ohnmacht geben/ vnd machen sie mit ihrer Materi an sich stehen/ ändern/ hinweg nehmen/ vnd vnder sich ziehen.

Vfus externus.

Sie seind gar groß in wundträncken/ dann sie durchringen gar geschwind. Aber zu den Alten schäden seind sie wenig werth/ doch so mans colligirt zwischen dem 8. 12. tag Junij/ seind sie gut in reinen Blutschäden.

Modus utendi.

Man seuds in Wasser vnnnd Wein/ vnnnd trinckt ihr gebrandtes Wasser/ thut auch ein- genommen viel.

℞ iij

Col.

Collectio.

Nim der Kräuter vnd sachen vnter dem
Zwilling des andern grads drey theil/ deren
vnter dem Krebs des andern grads/ 2. theil/
deren vnter dem Schützen des 1. grads 1. theil.

III. Gradus Accidentia.

Essentia.

Diese Kräuter haben kein Gifte in ihnen/
so baldt die Sonn auß dem Zwilling kombt/
fallen sie hinweg/ dann sie haben kein Salz in
ihrer Substanz/ sondern manglen desselbigen

Sympatheia.

Sie seind sonderlich fürrefflich gut zu dem
gäder/ vnd Blut/ & resolutionem exhalatio-
num & vaporum.

Collectio.

Die sollen colligiert werden in Plenilunio
wann die Sonn im Zwilling/ im 3. 4. 5. 6. Tag/
oder zu den alten schäden im wachsenden Mon/
ad vulnus autem recens im 3. viertel des Mons/
gegen nacht wann die Sonn ist vndergangen.

Vfus internus.

Dissolvent & deorsum purgant sine omni
detrimento, alles was vbersich dämpffe in das
Blutgäder/ vnd thun die schwachheiten viel
mehr hinweg aber in 2. grad. Vnd geben grosse
bergstreckung in vielen Kranckheiten/ von al-
lerley groben feuchtigkeiten.

Exter.

Externus.

Sie seind träftlich in Wunderträcken / gehören aber allein zu den Blutschäden / sie reinigen / vnd purgieren dieselbigen.

Modus utendi.

Innersich nimbt man sie ein in Träncken / vnd auch eusserlich legt mans vber / doch allezeit in halb Wasser vnd Wein gesotten / als man nimbt anderhalb. m. & cum additamento additur drey maß Wasser vnd Wein / werden auch gebrauchet puluers weyse.

Compositio.

Nim der Kräuter vnd sachen vnder dem Zwilling des dritten grads anderhalb handvoll / deren vnder dem Krebs des dritten grads ein handvoll / deren vnder dem Schützen des dritten grads ein halbe handvoll.

IV. GRADVS ACCIDENTIA

Essentia.

Alle diese Kräuter haben ein subtile Salz / vnd ist schwebelisch vnd Weinsteinisch / begert allezeit vntersich zutringen / vor andern Salz der Grad.

Simpath.

Maximè ad Melancholiam in Epate. & artorius, expurgandam & Tartarum dissolvendum faciunt.

℞ iiii

Col.

Colligantur manè rore aspersæ adhuc in principio Maij, Sole existente in tauro.

Vfus internus.

Epar commodissimè purgant, sine dolore, subtilem reddüt sanguinem: stercken das Herz/ sein so sehr durchtringender Substanz/ das ihre Essenz alle tartarische/ grobe/ sandtge Materien in fürs zermalmet/ in allen Gliedern sehr geschwind erweichen/ dissolvierts vnnnd purgierts/ zu der arterien hinauf.

Vfus externus.

Sie geben träffliche Wundträncel/ nemmen alle gröbheit auß den schäden/ purgieren/ vnd machen ein guten grund darinnen/ durchtringen alles vnd reinigē/ wo sie hinkommen. Ad interna sæpissimè sola, ad externa verò hoc modo.

Compositio.

Nim deren Kräuter vnd sachen vnder dem Zwilling des vierdten grads; wo handvoll/ deren vnder dem Krebs des vierdten grads ein handvol/ deren vnder dem Schützen des vierdten grads ein halbe handvoll.

TABVLA HERBARVM SVB
Sagittario, primo signo Triplicitatis
Cholerica.

Rechtich